



Evangelische Pfarrgemeinde
A.B. Wels

impulse

3. Ausgabe, September 2023



Neue Wege gehen ... du hast die Wahl

gemeindeleben



Lothar Müller



Elizabeth Morgan

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, ein heißer Herbst steht uns Evangelischen bevor.

Nein, es geht ausnahmsweise nicht um den Klimawandel, sondern um die Gemeindevertretungswahl, die in Wels und in ganz Österreich stattfindet.

Entsprechend der demokratischen Struktur unserer Kirche finden alle sechs Jahre Neuwahlen in den Entscheidungsgremien auf Gemeinde- Landes- und Bundesebene statt. Alle Gemeindeglieder die 14 Jahre oder älter sind, dürfen aktiv wählen.

Damit möglichst viele an der Wahl teilnehmen können, haben wir uns dazu entschlossen, allen Wahlberechtigten ein Briefwahlkuvert zuzusenden. Man kann aber auch nach wie vor an den beiden Wahltagen 01.10. und 15.10. seine Stimme abgeben. Eine genaue Anleitung dazu befindet sich im Briefwahlkuvert. Ein Zeichen für die Lebendigkeit unserer Gemeinde ist die lange Kandidat:innenliste, die zur Hälfte aus neuen und teilweise ganz jungen Leuten besteht.

Die „Neuen“ stellen sich in diesen Impulsen vor. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr, und gestalten Sie damit die Zukunft unserer Gemeinde mit. Natürlich gibt es auch sonst jede Menge Neuigkeiten und Informationen in dieser Ausgabe.

Viel Freude beim Lesen und hoffentlich bis zu einem Wiedersehen bei einer unserer Veranstaltungen.

Eine gute und gesegnete Zeit wünscht Euch/Ihnen

Ihr/Euer Kurator

Lothar Müller

Geistliches Wort

Was mich schon immer besonders an unserer Evangelischen Kirche angesprochen hat, ist die Idee, alle Menschen sind vor Gott gleich.

Der Herr Doktor, die Arbeitslose, der Konfirmand, die Pfarrerin: wir haben das „Priestertum aller Gläubigen“ – alle dürfen direkt mit ihren Anliegen vor Gott treten. Das gibt eine Freiheit, bedeutet aber auch Verantwortung.

Gott sei Dank muss also nicht jeder alles können. Aber alle dürfen sich nach ihrer Begabung einbringen. Wie schön, dass das so viele bei uns tun!

Es tut gut, in unserer Gemeinde zu spüren, dass wir einander ergänzen, und uns durch das Leben begleiten. Nicht nur der Pfarrer, die Pfarrerin, sondern wir alle. Gemeinsam!

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“ (Gal 6,2), sagt etwa der Galaterbrief: das „Himmlischste“ auf Erden ist es, einander zu unterstützen.

Nicht nur andere Menschen, auch Gott können wir unsere Lasten anvertrauen: Gott kennt uns zutiefst, kann mit unseren Stärken genauso gut umgehen wie mit unseren Fehlern. Gott sorgt für uns, damit wir wie von Guten Mächten umgeben sind. Mögen Sie das immer wieder spüren – bei uns vor Ort in der Christuskirche, zuhause, oder auch unterwegs.

Ihre Pfarrerin

Elizabeth Morgan

wachskerzen

Mit neuem Feuer startet die Wachskerze wieder, unser Gottesdienst für alle Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Begleitpersonen!

Das Wachskerze-Team hat eine neue Leitung, Pfarrerin Elizabeth Morgan und neue, junge Mitarbeiterinnen mit guten Ideen und großen Herzen.

Es gibt eine neue Uhrzeit: Samstag 16:00 Uhr – gut nach Mittagsschlaf und Kaffee und noch vor dem Abendessen.

Das Grundkonzept bleibt gleich: die „Wachskerzen“ feiern jeden 3. Samstag in den Monaten von O bis A (Oktober bis April) eine kurze liebevolle Andacht mit wiederkehrenden Gebeten, Musik und kurzer Kleinkind-gerechter Geschichte. Danach machen wir noch gemeinsam etwas Kreatives, genießen das Zusammensein und teilen unsere mitgebrachten Jausen.

Unsere nächsten Wachskerze-Treffen sind:
Samstag, 21.10. um 16:00 Uhr - Erntedank, Dankbarkeit
Samstag, 18.11. um 16:00 Uhr - Laternenumzug mit Dr. Martin, Kipferl teilen
Samstag, 16.12, um 16:00 Uhr - Ruhig werden in der Weihnachtszeit

Wir freuen uns über alle, die kommen!



Jungscharlager Burg Finstergrün



sommerferien _Konfi

neue Wege gehen... und immer wieder wählen, welchen wir einschlagen in Lettland und in Frankreich

19 Paar Füße hinterlassen ihre Spuren am Strand und im Wald, in der Stadt und in Gedenkstätten. Die Begegnungen hinterlassen ihre Spuren in uns. Gedanken von Menschen, die uns berühren, Nachtgespräche, anstrengende Wege, entspannte Momente nachdem der Rucksack abgelegt wurde.

Selbst wenn du Wege gehst, die niemand versteht, hast du dich noch lange nicht verlaufen.

@blanchedefleur



von Litauen nach Lettland

Frankreich

Wahlmöglichkeiten am 01. und 15. Oktober von 09:00 - 09:30 Uhr und 10:30 - 11:30 Uhr im Cordatushaus



Valentin Benesch

Im ganzen Land schrumpft der evangelische Nachwuchs, weil keine ausreichende Bindung zur Kirche erreicht wird. Als junger Mensch ist es mein Ziel, das in Wels zu ändern.



Hannah Budendorfer

Sich im Rahmen der Kirchengemeinde sozial zu engagieren, betrachte ich als eine wichtige Aufgabe. Es fällt mir nicht schwer, auf andere Menschen zuzugehen und in praktischen Dingen Hand

mit anzulegen. In diesem Sinne bin ich gerne bereit, das Gemeindeleben mitzugestalten.



Franziska Döge

Ich habe den Aufruf zur Wahl der Gemeindevertretung während des Gottesdienstes mitbekommen. Als ich danach noch von Frau Morgan-Bukovics angesprochen wurde, habe ich mich

entschieden, zum einen um unsere Gemeinde noch besser kennen zu lernen da wir noch ganz frisch in Österreich sind, meine Ideen einzubringen und die Gemeinde zu unterstützen.



Adreas Feier

Seitdem wir letztes Jahr Eltern geworden sind, gehen meine Frau und ich etwas öfters in die Kirche, denn wir möchten unseren Sohn vermitteln was eine Gemeinschaft ist. Seit 5 Jahren

begleitet uns Pfarrerin Elizabeth bei vielen Familien Ereignissen und wir schätzen sie sehr. Ich hoffe eine gute Ergänzung für die Gemeindevertretung zu sein.



Jana Hölzl

Ich bin schon lange ehrenamtlich in der Gemeinde tätig. Speziell im Gottesdienst „Wachskerze“, wo ich schon seit ca. 6 Jahren mitarbeite. Zudem bin ich auch im Konfirmationskurs tätig. Daher

denke ich, dass ich weiß, was Kinder und Jugendliche von der Kirche brauchen, und ich würde ihnen gerne im Gemeinderat eine Stimme durch mich geben.



Johannes Khodadadi

Von den Menschen in der Gemeinde wurde ich damals sehr freundlich aufgenommen, wodurch ich ein Stück neue Heimat erfahren habe.

Es ist mir seither ein Anliegen mich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen und überall dort zu helfen, wo ich gebraucht werde. Daher bin ich gerne bereit als Gemeindevertreter zu kandidieren um dazu beizutragen, dass sich alle Menschen in unserer Kirche wohlfühlen.



Silvia Loy

Ich möchte mich gerne in der Pfarre engagieren. Mein Schwerpunkt liegt nach wie vor bei den älteren Gemeindemitgliedern, die sich immer sehr freuen, wenn ich zu Besuch komme. Die Ver-

einsamung trifft diese Menschen besonders, wenn sie immobil werden und dadurch wenig Kontakte mit der Pfarre/Außenwelt haben.



Johanna Mair

Mir ist wichtig, unterschiedliche Perspektiven in der Gemeindevertretung zu berücksichtigen. Ich freue mich auf einen Blick hinter die Kulissen und aktive Mitgestaltung. Mit frischem

Wind, neuen Ideen und einer zusätzlichen Perspektive, bewerbe ich für die Gemeindevertretung.

Motivation Gemeindevertreter:in

wir sind die Neuen und stellen uns zur Wahl



Viktoria Krennhuber

Ich möchte mit meiner Kirche und Gemeinde mehr in Kontakt treten. Ich hoffe, mich mit meinen Ideen und Fähigkeiten aktiv einbringen zu können und so unsere Pfarre mitzugestalten.



Abutaleb Moradi

Ich komme aus dem Iran und habe in meiner Heimat Jesus kennengelernt. Nachdem ich in der Bibel gelesen habe, habe ich verstanden, dass ich nur als Christ in Frieden leben kann. Ich möchte in der Gemeinde mit meinen Händen praktisch mithelfen.



Walter Wiespointner

Als ich noch nicht Mitglied der evang. Gemeinschaft war, half ich früher schon immer mal bei diversen Gelegenheiten mit. Ohne aktive Mitglieder kann eine Gemeinschaft nicht bestehen, daher möchte ich auch da mitarbeiten.

Vielleicht kann ich auch etwas von meiner beruflichen Erfahrung der Entwicklung und Anwendung von Farben, Lacken und Baustoffen mit einbringen.



Hanna Wendt

Die evangelische Kirche und vor allem meine Zeit als Konfirmandin sowie als Mitarbeiterin haben mich als Mensch sehr geprägt. Ich möchte auch künftigen Generationen die Möglichkeit geben, die gleiche Freude in der evangelischen Gemeinde Wels zu erleben. Um dieses Ziel zu erreichen, möchte ich in der Gemeindevertretung meinen Beitrag leisten, um die Gemeinde für die jüngeren Mitglieder attraktiv zu gestalten.



Verena Wiesinger

Ich fühle mich mit unserer Pfarrgemeinde durch meine Familie und den Posaunenchor sehr verbunden. In den letzten Wochen und durch die schwere Erkrankung meines Vaters, habe ich sehr

deutlich gespürt, wie wichtig mir diese Gemeinschaft in unserer Pfarrgemeinde ist.



Theresa Zöpfl

Seit letztem Jahr bin ich mit den Jugendlichen der Pfarrgemeinde auf Reisen gewesen und durfte sie näher kennenlernen. Ich arbeite sehr gerne mit Jugendlichen zusammen und möchte das auch in Zukunft weiter tun, da es mir sehr am Herzen liegt.



Niklas Stuibler

Ich möchte kandidieren, weil Wels eine tolle Gemeinde ist, voll mit liebenswerten Mitglieder:innen, in der ich mich gerne in meiner Freizeit engagiere.

Elias Hemedinger

Johanna Pichler

Paul Pichler

Info

Buchmenü



**Christa Wolf
Sommerstück**
Suhrkamp Verlag 4.Auflage

Wenn man ein Buch dreimal liest, hat das einiges zu sagen. Nun habe ich es ein viertes Mal gelesen und bin wieder hingerissen von den Gedanken der Protagonistin Ellen (Alter Ego von Christa Wolf).

In „Sommerstück“ erlebt die Schriftstellerin die warme Jahreszeit auf dem mecklenburgischen Land, zusammen mit Familie und Freunden.

Es ist die Geschichte eines Jahrhundertsommers und zugleich der Abgesang auf eine politische Utopie. Die literarische „Schickeria“ der DDR erlebt die Hoffnungslosigkeit ihres Tuns und Seins und flüchtet sich in die Idylle des Landlebens. Allerdings können sie nicht vor der Wirklichkeit davonlaufen.

So wie ihre Träume und einstiges revolutionäres Gedankengut, scheint sich auch die Ehe von Ellen und Jan (Ehepaar Wolf) in ein Stadium des harmlosen Nebeneinanders zu entwickeln. Selbstzweifel über die eigene Handlungsfreiheit sind Teil dieses Buches.

Wer dieses Buch noch nicht gelesen hat, sollte dies schleunigst nachholen. Für diejenigen welche das Buch schon kennen, unbedingt wieder lesen, es zahlt sich aus. Es ist ein literarisches Gustostückerl!

Wolfgang Lanzinger

Termine

Chor „Bono Animo“

Dienstag, um 19:00 Uhr, 14-tägig
10.10. / 24.10. / 07.11. / 21.11. / 05.12. / 19.12.
Angelika Wasmeier: 0699 113 39 352
Gruppenraum

Seniorenkreis

um 14:30 Uhr
05.10. / 09.11. / 07.12. Adventfeier
Kleiner Saal

Theater à la carte

für alle zwischen der 6. und 8. Schulstufe
Dienstag, 17:15 - 19:15 Uhr
Gabi Lutz: 0699 188 77 458

Selba Gedächtnistraining

von 09:00 - 10:30 Uhr
28.09. / 12.10. / 25.10. / 09.11. / 23.11. / 07.12. / 14.12.
Helga Pflüglmeier
Kleiner Saal

Spieleunde

Spielen Sie gerne Gesellschafts-, Brett- oder Kartenspiele?
14-tägig, jede ungerade Woche
Donnerstag, von 19:00 - 21:00 Uhr
Petra Mair: 0664 411 26 75
Kleiner Saal

Wahl zur Gemeindevertretung

am 01.10. / 15.10.
jeweils von 09:00 - 9:30 Uhr und 10:30 - 11:30 Uhr



Ökumenisches Friedensgebet in der Christuskirche

jeweils Freitag, um 19:00 Uhr
bis zum Beginn des Advent

Bildungswerk



270 Jahre Transmigration - Zwangsumsiedlung evangelischer Bauern aus dem Bezirk Wels-Land nach Siebenbürgen

Im Zuge der Gegenreformation wurden vor rund 270 Jahren nicht nur aus dem Salzkammergut, sondern in den Jahren 1752-1758 auch aus Wels und den Gemeinden Gunskirchen, Lambach, Neukirchen, Aichkirchen, Pennewang und Offenhausen, 300 Personen nach Siebenbürgen ausgewiesen. Anhand von Einzelschicksalen werden uns jene Menschen und Zeiten vergegenwärtigt.

Der Vortrag wird von der Volkstanzgruppe der Siebenbürger Sachsen in Wels durch Bildprojektionen zu den siebenbürgischen Ansiedlungsorten und die Vorführung mehrerer Landler Tänze aus Siebenbürgen musikalisch und tänzerisch umrahmt.

Im Anschluss lädt die Siebenbürger Volkstanzgruppe aus Anlass ihres 40-jährigen Gründungsjubiläums zum Buffet und Umtrunk.

Veranstalter:

Evangelische Pfarrgemeinde Wels, Evang. Bildungswerk Wels und Volkstanzgruppe der Siebenbürger Sachsen in Wels, in Kooperation mit dem Verein Eine Welt – OÖ Landlerhilfe

Vortragender:

Pfr. Mag. Volker Petri, Ehrenobmann der Siebenbürger Sachsen in Österreich

Mittwoch, 25. Oktober, um 19:00 Uhr
Cordatusaal

Einladung zum Erntedankfest am 01. Oktober

Gottesdienst um 09:30 Uhr in der Christuskirche.

Anschließend Frühschoppen und Konzert der Donauschrammeln mit Markus Schachinger.

Und köstlichen Siebenbürger Baumstämmen.



Psychiatrie und Strafvollzug

mit Fr. Dr. A. Kastner

Prim.a Dr.in Adelheid Kastner ist zuständig für die Behandlung von psychisch kranken Rechtsbrechern, Strafgefangenen und Untersuchungshäftlingen.

An diesem Abend gibt sie Einblicke in ihre Arbeit und den Problemen im österreichischen Strafvollzug.

Donnerstag, 05. Oktober, um 19:00 Uhr
Cordatushaus

Interreligiöse Podiumsdiskussion

„Die Rolle der Religion.en in den Medien.“

Dienstag, 03. Oktober, um 19:00 Uhr
Bildungshaus Schloß Puchberg

Vortrag:

Barbara Krenn, Leiterin der ORF-Hauptabteilung „Religion und Ethik - multimedia“

Am Podium:

Valerie Mussa, Pressesprecherin der islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich IGGÖ

Udo Bachmair, Langjähriger ORF-Redakteur, Mitglied der Gemeindevertretung der evangelischen Stadtkirche Wien

Michael Kraml, Fachbereichsleiter Kommunikation der Diözese Linz

Gottesdienste

01.10.23	Erntedank	09:30 Uhr	Roland Werneck, Elizabeth Morgan, Abendmahl Kindergottesdienst, Konzert Donauschrammeln
08.10.23	18. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Roland Werneck
15.10.23	19. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Wolfgang Pachernegg, Konfi-Vorstellung
22.10.23	20. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Elizabeth Morgan, Abendmahl
29.10.23	21. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Bernhard Petersen
31.10.23	Reformationstag	19:00 Uhr	Elizabeth Morgan, Abendmahl
01.11.23	Allerheiligen	14:00 Uhr	Roland Werneck, Andacht am Friedhof
05.11.23	22. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Roland Werneck, Jubelhochzeit
12.11.23	Drittletzter Sonntag	11:00 Uhr	Brunchgottesdienst im Großen Saal, Elizabeth Morgan, Abendmahl
19.11.23	Vorletzter Sonntag	09:30 Uhr	Salbungsgottesdienst, Barbara Müller und Team
26.11.23	Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr	Elizabeth Morgan, Musik Hedwig Baurecker
03.12.23	1. Advent	09:30 Uhr	Wolfgang Stroh und Team, Gottesdienst f. Jung und Alt
10.12.23	2. Advent	09:30 Uhr	Roland Werneck
17.12.23	3. Advent	09:30 Uhr	Elizabeth Morgan, Abendmahl
24.12.23	4. Advent	09:30 Uhr	Christian Baldinger

Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen:

Haus für Senioren Wels: jeweils Sonntag, 10.45 Uhr: 08.10. / 12.11.

Seniorenwohnheim Gunskirchen: jeweils Montag, 10:00 Uhr: 06.11.

Haus Neustadt Flurgasse: Donnerstag, 15.00 Uhr: 23.11.

Vogelweide-Laahen: Mittwoch, 15:00 Uhr: 22.11.

Klinikum Wels: Abendandacht jeden Donnerstag, 18:00 Uhr

Ökumen. Taizé-Gebete: 08.10. St. Franziskus / 12.11. Christuskirche / 10.12. St. Franziskus

Auszeit im Advent: jeweils um 19:00 Uhr, 01.12. / 08.12. / 15.12. / 22.12.

Musikalische Einstimmung ab 18:45 Uhr

Christuskirche

Kontakte

Pfr. Roland Werneck, 0699 188 77 450
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfr.in Elizabeth Morgan-Bukovics,
0676 77 211 88
Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugendreferent.innen
Gabriele Lutz, 0699 188 77 458
Wolfgang Pachernegg, 0660 112 68 25

Krankenhauseelsorge
Barbara Müller, 0699 188 77 457

Büro:

Petra Stockinger
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr
Telefon 07242 47 584 11
office@evang-wels.at

Kirchenbeitrag:

Christa Pieber
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr
Mi, von 14:00 - 17:00 Uhr
Telefon 07242 47 584 22
kb@evang-wels.at

Friedhofsverwaltung:

Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr
Telefon 07242 47 584 22
office@evang-wels.at

Saalmiete Cordatushaus:

Telefon 07242 47 584 0
office@evang-wels.at
www.evang-wels.at

Spendenkonto: Raiba Wels
IBAN: AT91 3468 0000 0051 5247

Lebensbewegungen

Wir freuen uns über die Taufen von

Annika Sophie Edlmann
Felix Theo Leithinger-Thomas
Niklas Ruttinger
Valerie Eva Strasser
Felix Vuschl
Jonas Weidinger
Leo Julian Schickinger
Matthias Schwarz

Wir gratulieren zur Trauung von

Manuela Brendel und Michael Köppl
Marlien Stieger und Martin Pfaffenbauer
Marie Mikkelsen und Philipp Schlor

Wir betrauern

Rosina Brummaier, 91, Wels
Helmuth Schöllnberger, 86, Wels
Ulrike Kransteiner, 78, Wels
Klaus Marehard, 64, Wels
Gerhard Thomas, 84, Wels
Pauline Weingärtner, 92, Wels
Friederike Kästner, 97, Wels
Berta Köbrunner, 92, Wels
Friedrich Brunnbauer, 64, Wels
Hilda Hötzingler, 86, Thalheim
Helmut Göschl, 73, Wels
Gertrude Jun, 93, Wels
Kathrin Markl, 60, Wels

Johannes A. Karl

**„Wer wirklich gütig ist, kann nie unglücklich sein,
wer wirklich weise ist, kann nie verwirrt werden,
wer wirklich tapfer ist, fürchtet sich nie.“**

Konfuzius

Nach jahrzehntelangem Aufenthalt in anderen Städten und Ländern kam ich nach Wels zurück. Kurze Zeit später verstarb unsere geliebte Tochter Zoe. Ich war in anhaltend tiefer Trauer, war mutlos und fühlte mich von „Gott verlassen“.

Da wurde ich 2005 gefragt ob ich mich als Gemeindevorte-reter aufstellen lassen möchte. Nach kurzer Info im Verwandtenkreis, in dessen Zusammenhang auch über die „Entmystifizierung der Kirche“ gesprochen wurde, ließ ich mich aufstellen und wurde gewählt.

Ich lernte in diesen Jahren unheimlich aktive, liebevolle und im Glauben herzerwärmende Menschen kennen.

Ich wurde schnell einbezogen ins Gemeindeleben, durfte das Kirchenbüro umgestalten und mache im Team der „Impulse“ seit vielen Jahren die graphische Gestaltung.

Auch wenn wir manchmal verschiedener Ansichten sind trage ich mit Würde und Stolz diese Verantwortung.

Immer auch in Gedenken an meine Vorfahren, die ebenfalls für das gedeihliche Voranschreiten unserer Kirche ihren Beitrag gegeben haben.

Johannes Karl

